



**Schule:** **Landkronschule**\_Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Ganzheitliche Entwicklung (Förderschule)

**Ort:** **Oppenheim** \_2014/15

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 15.1.2014

### Rückmeldung über den Stand der Arbeit an den Qualitätsprogrammen

Bisherige Schwerpunkte	Umsetzung			
	Arbeitsstand	Interne Evaluation	Probleme	Weiteres Vorgehen (Fortschreibung, Abschluss etc.)
<b>IX Unterrichtsqualität</b>  <b>Methodentage – Schüler lernen zu lernen</b>	Studientag zum Thema Methoden wurde durchgeführt Konzept erarbeitet	Methodenraster Methodenpass	Individuelle Förderpläne zu umfangreich, dienen künftig als Hintergrundinformation. LSEG – Zielvereinbarung wird genutzt	Keine Methodentage, sondern monatliche Methodenstunden, im Stundenplan fest verankert. Steuerungsgruppe

<p><b>VII Schulleben</b></p> <p><b>Konzept Feedbackkultur</b></p> <p><b>VII Schulleben</b></p> <p><b>Gesunde Schule</b></p> <p><b>VII Schulleben</b></p> <p><b>Leseförderung</b></p> <p><b>X. Kompetenzen, Abschlüsse, Bildungs- und Berufslaufbahnen/ VI Professionalität</b></p> <p><b>Flexklassen / bildungsgang- und jahrgangsübergreifend.</b></p>	<p>Vereinbart wurde, dass ein Lernportfolio verbindlich eingeführt wird. Die einzelnen Kompetenzbereiche wurden erarbeitet.</p> <p>Konzept wurde geschrieben Projektwoche zum Thema durchgeführt Sommerfest zum Thema durchgeführt.</p> <p>Lesekonzept wurde geschrieben, ein Leseclub eröffnet Name wurde von den Schülern gewählt „Coolreading“</p> <p>Schuleigenes Konzept zur Berufsorientierung entwickelt.</p> <p>werden ausgeweitet(4/5). Interne Kooperationen – gemeinsame Klassenführung, intensive Zusammenarbeit mit der Parallelklasse</p>	<p>Krönchen als Hausaufgaben- und Mitteilungsheft sowie Lerntagebuch</p> <p>2te Bewegungspause wurde anschließend eingeführt, monatlich gibt es nun ein gesundes Frühstück</p> <p>Tag des Vorlesens mit außerschulischen Akteuren Vorlesewettbewerb Beim Wettbewerb Leseclub der „Stiftung Lesen“ erfolgreich</p> <p>Jahresplanung für Schüler und Eltern transparent.</p> <p>Projektarbeit Gemeinsame Vorbereitung Teamtreffen</p>	<p>Krönchen wird sehr unterschiedlich gehandhabt</p> <p>Ruheraum fehlt</p> <p>Öffnungszeiten waren zu kurz</p> <p>Einbindung der Schülerfirma in den Fächerkanon</p> <p>Doppelbesetzung ist nicht für alle Flexklassen möglich.</p>	<p>Schüler werden einen Namen für unser „goldenes Buch“ finden. Arbeitskreis Feedback</p> <p>Gesundes Frühstück wird nicht mehr nur von der Schülerfirma vorbereitet. Alle Klassen sind beteiligt. Arbeitskreis Gesunde Schule</p> <p>Leseclub trifft sich 1x wöchentlich. AG Leseclub</p> <p>Arbeitskreis Leseclub</p> <p>Umgestaltung der Schülerfirma ist in Arbeit. Schülerfirma Junior Programm</p> <p>Wir warten auf Erfahrungen mit der 4/5</p>
---	---	---	---	--

## Ziele der Fortschreibung

Bitte pro Ziel ein Blatt verwenden! **VII. Schulleben (ORS)**

**LKS ist Modellschule für Partizipation und Demokratie. Die Teilhabe der Schüler soll ausgeweitet und intensiviert werden**

Ziel	SMART? spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	Umsetzung			Abschluss bis
		Geplante Maßnahmen	Interne Evaluation		Wer bis wann
			Indikatoren	Messverfahren	
IX Unterrichtsqualität		MMS Medienkompetenz macht Schule, Tabletschule 2 Tabletclassen	Workshops Studententag Projektwoche	Evaluation mit der Uni Mainz	Verantwortlich AK Medien 2013- 2016
IX Unterrichtsqualität		Arbeitspläne von Ferien zu Ferien	Transparenz für Kollegen, Schüler und Eltern		Alle Klassen- senteams
<b>IX Unterrichtsqualität</b>		Methodenstunden	Stufenbezogene Material- sammlung, Methodencurriculum	Methoden- pass	Steuerungs- gruppe AK Unter- Mit- tel- und Ober- stufe
<b>VII Schulleben</b>		Feedbackkultur	Differenzierter Einsatz vom Krönchen Goldenes Buch - Wahl des Namens durch die Schüler; „Star of the se- ason“	-	AK Feedback AK Teilhabe

VII Schulleben	Gesunde Schule Einrichtung eines Ruheraumes, Wasserspender	Fortbildung Salutogene- se Schule	Regelmäßige Nutzung	AK Gesunde Schule
X. Kompetenzen, Ab- schlüsse, Bildungs- und Berufslaufbahnen/ VI Professionalität	Berufsorientierung	Schülerfirma Jahresplanung		AK Oberstufe
VII Schulleben	Leseclub: Im Stundenplan veran- kert. 3. Std. Deutsch für alle, diffe- renzierte Leseförderung für die 9. und 10. Klasse, 1 Arbeitsgemeinschaft Lesen (GTS)	Öffnungszeiten /Nutzung	Ausleihstatis- tik steigt	AK Leseclub
VII Schulleben	Schülerassistenten weiterhin aus- bilden, Schülerassistenten erstma- lig einsetzen 2. bewegte Pause soll wiederbe- lebt werden	Angebote werden ge- nutzt	Weniger Streit in der Pause	AK Teilhabe , Projekt für FSJler
VII Schulleben	Teilhabe	Schülerparlament, Chillecke, „Star of the season“, Handyecke		AK Teilhabe Vertrauenslehrer

VII Schulleben	Öffentlichkeit /Kooperation	Homepage / Flyer / SEB / Förderverein		AK Öffentlichkeit
----------------	-----------------------------	--	--	-------------------

## Umsetzung

vereinbarte Maßnahmen			notwendige Unterstützung		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Fortbildung etc.	Wer?	Wann?
Medienkompetenz	Kollegium	3/2016	Referenten PL Medienkompetenz Studentag/ Fortbildungen/schulinterne workshops	Pädagogisches Institut, AK Medienkompetenz	3/2016
Schülerfirma gründen /Juniorfirma	AK Oberstufe	12/2014	Schülercafé und ... Flyer/ ... Kooperationen und Wettbewerbe	JuLe, Junior Programm, Kooperationspartner	7/2014
Schülerparlament/Teilhabe steigern	Klassensprecher und Vertreter/Vertrauenslehrer	3/2015	Monatliche Treffen, Struktur erarbeiten, S sollen Leitung übernehmen, Aufgabenstellung entwickeln.	Vertrauenslehrer AK Teilhabe	2015

Leseförderung/Kompetenzentwicklung	AK Leseclub Leseclub: Im Stundenplan verankert. 3. Std. Deutsch für alle, differenzierte Leseförderung für die 9. und 10. Klasse, 1 Arbeitsgemeinschaft Lesen (GTS)		Welttag des Buches Aktionen, Stiftung Lesen	AK Leseclub, Buchhändlerin Frau Röber, Lesepaten aus Oppenheim	2016
Ruheraum einrichten /Entspannungsmöglichkeit für Schüler	AK Gesunde Schule		Kooperationsverträge/ Förderverein/ Sportvereine/	AK Gesunde Schule Unfallkasse	2016
Konzept auch für Sprachfördermaßnahmen /Konzept für FBZ	AK FBZ		Referenten aus anderen Schulen /Frankental, Hessen	AK FBZ	7/2014
Feedbackkultur verbessern Feedbackorganigramm erarbeiten, Feedbackbögen auch fachbezogen, Klassenrat, Schulversammlung Mitarbeitergespräche			„Star of the season“, Smileys im Krönchen, Wir sind stolz auf..., Hingucker des Monats,	AK Teilhabe, Klassenlehrer AK Feedback	2016
Monatliche Methodenstunden sichern (2 Stunden) – Methodenraster füllen, Methodenordner Unter- Mittel- Oberstufe	Alle Kollegen	7/2015	Regelmäßige Treffen in der Stufe, Vorstellung der Methoden in der Konferenz	Leitung :ein Mitglied aus der Steuerungsgruppe - Stufenteams	7/2015

Ort, Datum

Schulleitung